

**Das Theaterstück „Die Schöne Stunde“**

In dem Theaterstück „Die schöne Stunde“ spielen zwei Männer und eine Frau:

Ein Mann ist Schauspieler.

Ein Mann ist Musiker, der Cello spielt.

Die Frau ist die Spielleiterin.

Dieses Stück stellt Fragen:

**Was ist schön? Ist lustig und schön dasselbe? Oder ist es manchmal langweilig?**

Das Publikum (ihr) sucht mit der Spielleiterin nach Antworten zu den Fragen. Jede Person bekommt am Anfang einen Beutel mit roten und blauen Murmeln ausgeliehen.

Die Spielleiterin verteilt 6 Aufgaben für die zwei Männer.  
In eine Aufgabe ist jedes Mal:

- Eine Spielregel für den Schauspieler.
- Eine Spielregel für den Musiker.
- Eine Spielregel für beide zusammen.

Am Ende von jeder Aufgabe darf das Publikum entscheiden, ob das schön oder lustig oder langweilig war. Dafür benutzt man die Murmeln.

Es gibt im Theater eine Marmelbahn, in der jede Person Murmeln werfen kann. Wofür sind die verschiedenen Murmeln?



Rote Marmel = Lustig



Blaue Marmel = Schön



Rote + blaue Marmel = Lustig und schön gleichzeitig

Keine Marmel = langweilig

Wir probieren jetzt zusammen aus, wie das alles funktioniert.

1. Jeder von euch sucht das Schönste in seiner Schultasche aus.
2. Jeder stellt das kurz den anderen vor.
3. Am Ende von jeder Vorstellung geben die anderen einen roten und/oder blauen Marmel oder gar keine...je nach ob das lustig/ schön oder langweilig war.

Material: ein Beutel pro Person, ein Glas, Beutel für die restlichen Murmeln.